

volkspartei
strengberg

Zugestellt durch Postnet
wir sind für dich

AKTIV

28. September 2008

NATIONALRATSWAHL

WIR WÄHLEN UNSERE ZUKUNFT



IHRE STIMME FÜR DIE ÖVP

IST EINE STIMME

FÜR DIE ZUKUNFT ÖSTERREICHS



Bundesparteiobmann um die Anliegen von Bürgermeister Ernst Vösenhuber bemüht.



Sehr geehrte Strengberginnen und Strengberger !

Am 28. September 2008 finden Nationalratswahlen statt. Damit verbunden auch eine Neukonstituierung der Bundesregierung.

Nach nicht einmal 2 Jahren zerbrach die Regierung, da die SPÖ ihren Vorsitzenden Alfred Gusenbauer ihr Vertrauen entzog und damit das Regierungsübereinkommen der großen Koalition vom neuen SPÖ-Vorsitzenden Werner Faymann nicht mitgetragen wurde.

Daher sagte unser Vizekanzler und Bundesparteiobmann Wilhelm Molterer den bereits legendären Spruch: „**Es reicht !**“ – **daher Neustart statt Stillstand.**

Die **Krise der SPÖ** darf nicht zur Krise Österreichs werden. Es waren daher Neuwahlen unumgänglich.

Ein Grund der tiefen Krise war die Enttäuschung der Wähler, wegen der gebrochenen Wahlversprechen der SPÖ vor der letzten Nationalratswahl.

Erinnern Sie sich noch an die Wahlversprechen der SPÖ ?

- ⊖ **Abfangjäger abbestellen**
- ⊖ **Pensionsreform zurück nehmen**
- ⊖ **Studiengebühren abschaffen**

Daher das Motto der ÖVP „Nicht mehr versprechen, als man halten kann „

Die jetzt schon wieder angekündigten unbedeckten SPÖ-Versprechen in Milliardenhöhe würden unser Land für die nächsten Jahre lahm legen und der Jugend für die Zukunft keine Aussichtsperspektiven geben.

Ohne Rucksack leichter in die Zukunft !

Daher brauchen wir für die nächsten Jahre eine vernünftige Entlastungspolitik.

- ☺ **Für Familien eine zielorientierte Teuerungsentlastung**
- ☺ **13. Familienbeihilfe**
- ☺ **leistbare Pflege**
- ☺ **freier Kindergartenzugang** (wie in Niederösterreich schon lange selbstverständlich)
- ☺ **Sicherheitspolitik konsequent und fair im Interesse der Menschen**
- ☺ **Pensionserhöhung im Bereich der**
- ☺ **Inflationsabdeckung**
- ☺ **Steuerreform 2010 im Bereich von 5 Milliarden Entlastung**

Diese Forderungen sind realistisch und umsetzbar – dafür stehen wir – dafür werden wir uns einsetzen.

Wir bitten Sie, uns am 28. September 2008 mit Ihrer Stimme zu unterstützen.

28. September – ÖVP – Liste 2

Klare und stabile Verhältnisse geben dem Land Sicherheit

Ihr Bürgermeister Ernst Vösenhuber

volkspartei
strengberg

wir sind für dich

AKTIV

" I geh net wöhl'n, - de soill'n mi gern hobn!"

Verzicht auf Mitbestimmung, bei einer Wahl, die keiner wollte, die aber unvermeidbar wurde!

Liebe Strengbergerinnen, liebe Strengberger, liebe Jugend!

Erinnern wir uns:

Der letzte Wahlkampf - Wahlversprechen der SPÖ, die nie und nimmer umsetzbar waren; jeder Mensch, der über klaren Hausverstand verfügt, wusste das.

Nach der Wahl einigte man sich mühselig auf ein Arbeitsprogramm - unterschrieben von SPÖ und ÖVP. Die SPÖ war leider von Anfang an an Untersuchungsausschüssen mehr interessiert als an konkreter Arbeit für unser Land. Verfahren, die nichts brachten, das Arbeitsklima vergifteten, viele Parlamentsstunden blockierten und viel Geld kosteten.

Sehr schnell stellte sich auch heraus, dass die Abmachungen des gemeinsam erarbeiteten Regierungsprogramms nichts galten. Bundeskanzler Gusenbauer stimmte einem Vorhaben zu, die Basis murrte, drei Tage später war alles anders. Das "versprochene Wort" wurde ganz schnell zum "gebrochenen Wort" - Handschlagqualität? Nie gehört - was ist das? Könnten Sie mit so einem Partner arbeiten? Letztendlich stürzten die eigenen Genossen ihren "Volkskanzler" über Nacht. Der Wiener Werner Faymann folgt nach. Sein neuer Koalitionspartner ist ab nun sein mächtiger Wahnlonkel Dichand, Herausgeber der Kronenzeitung. Eine staatstragende Partei schaut anders aus! Nur wer arbeitet, schafft etwas.

Zukunftspolitik oder Schuldenpolitik: Diese Wahl wird das entscheiden.

Wieder werden Wahlzuckerl verteilt, von denen jeder weiß, dass sie der nächste Finanzminister unmöglich umsetzen kann. Wieder wird der Staatsbürger, der die Zeche zahlt, für dumm verkauft. Fremdes Geld (unser Steuergeld) unüberlegt austeilen ist leicht, zahlen tun sowieso Du und ich, unsere Kinder, unsere Enkel! Alles gehabt, alles bekannt - ich erinnere an Kreisky und seine Schuldenpolitik.

Unsere Welt braucht andere Antworten, braucht eine Zukunftspolitik, die auf soziale Ausgewogenheit, Arbeitsplatzsicherheit, Nachhaltigkeit, Familie ... abzielt. Ein Garant dafür ist die österreichische Volkspartei!

Geben Sie der ÖVP Ihre Stimme!

Willi Molterer - verantwortungsvoll, ehrlich, fleißig –

"Neue Schulden – Neue Steuern" - nicht mit ihm, denn auf ihn ist Verlass! Mit neuen Schulden belasten wir die Zukunft unserer Kinder.

Die ÖVP steht für 13. Familienbeihilfe, für die Verlängerung der Hacklerregelung, für Umwelttickets bei allen öffentlichen Verkehrsmitteln, für Sicherheit und Arbeitsplätze!

Nur mit Ihrer Stimme für die ÖVP

stärken Sie das Team von W. Molterer: Josef Pröll, Ursula Plassnik, Maria Fekter

Gehen Sie zur Wahl, geben Sie der ÖVP Ihre Stimme!

Dafür danke ich Ihnen - Maria Papst (Parteiobfrau)



Niederösterreich ist dort, wo der Bund hin muss.

Österreich braucht eine handlungsfähige Regierung, die nicht streitet, sondern die wirklich die Probleme der Menschen löst. Niederösterreich steht für Klarheit, Verlässlichkeit und Ehrlichkeit. Niederösterreich muss auch in Zukunft stark im Nationalrat vertreten sein.

Durchschaubare Politik der Mitbewerber.

Wer sich im Zuge des derzeitigen Wahlkampfes mit den Alternativen zur Volkspartei auseinandersetzt, erkennt, dass die politischen Mitbewerber mit billigem Populismus auf Wählerfang gehen. Sie beachten dabei nicht die Konsequenzen ihrer durchschaubaren Zusicherungen und ihrer Propaganda. Der SPÖ-Vorsitzende erhält dazu die volle Unterstützung der größten österr. Tageszeitung, die im Gegenzug unser Land nach ihren Vorstellungen gestalten will. Eine solche Politik würde den Menschen und unserem Land mit all seinen Erfolgen, Errungenschaften und Werten über Jahrzehnte hinaus unermesslichen Schaden zufügen.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Bei der Nationalratswahl am 28. September wird darüber entschieden, welche Partei mit welchen Persönlichkeiten in den nächsten Jahren Verantwortung für Österreich übernimmt und mit welchen ideologischen Vorstellungen Österreich zukünftig gestaltet wird.

Für die Menschen in unserem Bezirk braucht es verlässliche Partner und ein Stück verlässliches Niederösterreich im Parlament. Unsere Heimat soll schließlich auch in der Zukunft gut im Nationalrat vertreten sein.

Ich habe mich bereits in der Vergangenheit für die Menschen in unserer Region und für ihre Anliegen mit persönlichem Einsatz engagiert und möchte dies auch in den nächsten Jahren tun. Deshalb bitte ich Sie persönlich am 28. September um Ihre Vorzugsstimme.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Abg. z. NR Günter Kössl

Günter Kössl



ÖVP LISTE 2

DER MENSCH IM MITTELPUNKT.

Die Menschen in unserer Region sollen auf bestmögliche Lebensbedingungen vertrauen können. Für Kössl bedeutet politisches Engagement, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft zu gestalten und ein soziales Miteinander zu ermöglichen: Diesen positiven Herausforderungen gilt sein persönlicher Einsatz im Mostviertel und im Nationalrat. Als Sicherheitssprecher der Volkspartei gestaltet er dort auch den konsequenten Sicherheitskurs der ÖVP maßgeblich mit.

Jede Generation hat unterschiedliche Bedürfnisse, auf die die Politik besonders Rücksicht nehmen muss. Viele soziale Maßnahmen sind in der Vergangenheit bereits erreicht worden: Der Beschäftigungspakt für die Jugend, die Ausweitung und Erhöhung der Studienförderung, die Gebührenbefreiung bei der Geburt, die Flexibilisierung des Kinderbetreuungsgeldes, die Erhöhung des Kilometergeldes und der Pendlerpauschale, die Einführung eines Rezeptgebührendeckels oder die Abschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer.

Als einzige Partei tritt die Österreichische Volkspartei für einen sachlichen, fairen, geradlinigen und ehrlichen Kurs gegenüber den Menschen ein!

GÜNTER KÖSSL: RUND UM DIE UHR FÜR IHRE ANLIEGEN ERREICHBAR

Tel.: 0676 622 6000, quenter@koessler.at oder unter www.koessler.at

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Manfred Fritscher, der uns das gesamte Bildmaterial der Müllsammelaktion, in der letzte ÖVP Zeitung, zur kostenfreien Veröffentlichung überlassen hat.